



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Bürgerforum Altenpflege

Dienstag, 09.07.2024
18.00 - 20.00 Uhr

Klimawandel, Hitzeschutz und Gesundheit

Informationen und Tipps für ältere
und pflegebedürftige Menschen

Moderation: Birgit Ludwig
Leiterin der Beschwerdestelle für
Probleme in der Altenpflege

Eine Veranstaltung
der städtischen Beschwerdestelle für
Probleme in der Altenpflege
Burgstr. 4, 80331 München
Tel. 2 33 - 9 69 66

Eine Anmeldung ist erforderlich



Veranstaltungsort:

München, Altes Rathaus
Festsaal, 1. Stock
Marienplatz 15
Eingang beim Durchgang
zur Straße „Tal“





Programm

Wir informieren zum Thema und diskutieren mit dem Publikum

Die Auswirkungen des Klimawandels, speziell die steigende Hitzebelastung, haben einen Einfluss auf unsere Gesundheit. Insbesondere betrifft dies ältere und pflegebedürftige Menschen sowie mehrfach erkrankte Personen. Welche gesundheitlichen Risiken stehen für ältere Patientinnen und Patienten im Vordergrund? Welche vorbeugenden und therapeutischen Ansätze können ergriffen werden, um diesen Risiken zu begegnen? Welche Maßnahmen können ältere Menschen selbst ergreifen?

Priv.-Doz. Dr. med. Brigitte Buchwald-Lancaster, Chefärztin, München Klinik Neuperlach, Zentrum für Akutgeriatrie und Frührehabilitation (ZAGF)

Was sind die zu erwartenden klimatischen Veränderungen in den kommenden Jahren? Aufgrund welcher Faktoren sind ältere Menschen, die auf Pflege angewiesen sind, besonders anfällig für diese Veränderungen? Wie können Pflegende effektiv Hitzeprävention betreiben und welche konkreten Maßnahmen können während Phasen hoher Temperaturen ergriffen werden?

Dr. Julia Schoierer, Medizinpädagogin, Projektleitung mit Forschungsschwerpunkt „gesundheitliche Auswirkungen des Klimawandels“, LMU Klinikum, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

Unser Körper muss sich auf große Hitze und Klimaveränderungen einstellen. Diese Anpassung ist für ältere und pflegebedürftige Menschen schwieriger als für junge und gesunde Personen. Wie können wir unseren Körper durch eine angemessene Ernährung und Flüssigkeitszufuhr dabei unterstützen, mit den Veränderungen des Klimas zurecht zu kommen. Welche besonderen Ernährungsempfehlungen gibt es bezogen auf ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen?

Dipl.oec.troph. Hellen Meyer, Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP), Krankenhaus Barmherzige Brüder München

Wenn im Sommer die Temperaturen steigen, kann es in den Wohnungen unerträglich warm werden. Dies kann in manchen Lebenssituationen nicht nur belastend, sondern auch gesundheitsgefährdend sein. Gleichzeitig sind ältere und pflegebedürftige Menschen häufiger an die Wohnung gebunden und können diese nicht ohne weiteres verlassen. Erfahren Sie deshalb, was Sie tun können, um die Wohnungstemperatur möglichst niedrig zu halten.

Martin Delker, Dipl.-Ing. Univ. Architekt, ehrenamtlicher Berater zum Thema „Sommerlicher Wärmeschutz“ am Bauzentrum München

Hinweis: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum **08.07.2024** zur Veranstaltung an: **Telefonisch in der Beschwerdestelle: 089/233-96966** oder über folgende **Veranstaltungsplattform:**

<https://veranstaltungen.muenchen.de/lhm/veranstaltungen/buergerforum-altenpflege-im-alten-muenchner-rathaus-2/>

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Das Alte Rathaus wird um **17.00 Uhr** geöffnet, so dass genügend Zeit bleibt, um die Informationsstände im Foyer zu besuchen.

Wir bitten Rollstuhlfahrer*innen sowie Menschen, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, sich im Vorfeld in der Beschwerdestelle zu melden. Der Veranstaltungsort ist mit einer Induktionsanlage für schwerhörige Menschen ausgestattet, die Redebeiträge werden von Gebärdendolmetscherinnen übersetzt. Gefährdete Personen bitten wir um das Tragen einer Mund-Nasen-Maske.

Bitte den Text zum
Hinweis beachten

